

Protokoll Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde St. Vinzenz

11. PGR-Sitzung

Termin, Ort	20.01.2022, 19.30 –21.00 Uhr	
Teilnehmer	Dominik Axtmann, Hartmut Ayrle, Karin Bühler, Erika Gerken, Fabian Kasel, Manfred Köstel, Walter Kitzinger, Andreas Mattner, Manfred Mientus, Claudia Mikolaiczky, Claudia Molitor, Ulrike Mältzer, Martin Petermann, Elisabeth Rieger, Pfr. Dr. Benedikt Ritzler, Frank Roos, Roland Sand, Gondulf Schneider, Katharina Werle, Klemens Weik, Patrick Zorn entschuldigt: Holger Dietrich, Gemeindereferentin Marieluise Gallinat-Schneider, Andrea Jung, Johannes Schlindwein, Claudia Schulz, Stefan Springer, Diakon Bernhard Wilhelm	
Sitzungsleitung Protokollantin	Manfred Mientus Karin Bühler	
Nächste Termine	16.02.2022 Stiftungsrat 11.03.2022 PGR-Sitzung	
Tagesordnung	TOP 1 Begrüßung, Impuls TOP 2 Beschlussfähigkeit / Verschiedenes TOP 3 Vorstellung Mitarbeiterin K. Werle TOP 4 Bericht aus dem Stiftungsrat TOP 5 Bericht aus den Kindergärten TOP 6 Bericht aus den Gemeindeteams – entfällt - TOP 7 Rückblick Weihnachtsgottesdienste / Sternsinger TOP 8 Ausblick Ostergottesdienste TOP 9 Kirchsteuervertretung / Neuwahlen TOP 10 Verschiedenes / Termine	Vorstand Vorstand K. Werle Pfr. Ritzler Pfr. Ritzler PGR Pfr. Ritzler G. Schneider Vorstand

1. Coronabedingt muss auf eine Präsenzsitzung verzichtet werden, das Gremium trifft sich online via GoToMeeting. Begrüßung, Impuls durch G. Schneider
2. Die Tagesordnung wurde rechtzeitig zugestellt, das Gremium ist beschlussfähig. Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt, Einsprüche wurden nicht formuliert. Meldungen zum Punkt Verschiedenes von Pfr. Ritzler und P. Zorn.

3. Frau Katharina Werle stellt sich dem Gremium vor. Sie arbeitet seit 15.01.2022 im Bereich Öffentlichkeitsarbeit der SE. Frau Werle ist bisher bereits ehrenamtlich tätig, ihr Arbeitsschwerpunkt wird das Erstellen von Texten für Homepage und Presse sein.
4. Pfr. Ritzler berichtet aus dem Stiftungsrat; folgende Beschlüsse wurden gefasst:
 - Beauftragung eines Steuerberaters für die laufende steuerliche Beratung, besonders zu Fragen der Umsatzsteuer, die künftig von Kirchengemeinden zu entrichten ist.
 - Beteiligung an den Kosten der Überdachung der Tiefgaragenzufahrt im Vinzentiushaus mit ca. € 31.000.
 - Vorschlag an das Ordinariat, die Ausreinigung, Überarbeitung und Hauptstimmung der Orgeln in St. Peter folgendermaßen zu finanzieren: Eigenmittel € 46.000 / Darlehen vom Darlehensfonds € 37.000 / Zuschuss aus dem Bauförderfonds € 28.000. Der Förderverein St. Peter übernimmt € 35.000 der Eigenmittel.
Firma Klais ist mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt. Zur geplanten Wiedereröffnung der Kirche am 26.06. wird die große Orgel jedoch noch nicht zur Verfügung stehen.
 - Beauftragung des Architekturbüros Henecka mit den Leistungsphasen LP1 und LP2 der HOAI für die Aufstockung des Gebäudes der Verrechnungsstelle.
 - Kündigung der freiberuflichen Tätigkeit der Dirigentin der Schlossspatzen, Frau S. Bahr, zum 31.12.2021. Es ist angedacht, mit einer neuen Dirigentin und einem veränderten Konzept den Chor neu aufzubauen.
 - Weitere Beauftragung von Herrn M. Beutel im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit für Prozessbegleitung und Teamentwicklung in Gemeinde und Pfarrbüro.
 - Kündigung eines Mietvertrags mit der Sparkasse für einen Tiefgaragenparkplatz.
 - Reduzierung der Arbeitszeit von Mesner A. Sander auf 4,80 Wochenstunden.

- Besetzung der Stelle für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit mit Frau K. Werle in einem Umfang von 20%.
 - Besetzung der Stelle im Pfarrbüro mit Frau Monika Maier zum 01.02.2022 mit einem Stellenumfang von 22 Wochenstunden.
 - Die Wertgutachten zum Pfarrhaus und -zentrum St. Peter liegen vor. Der Stiftungsrat wird in der nächsten Sitzung das weitere Vorgehen beraten.
 - Für die Freianlagenplanung rund um Bernhardussaal und Kirche St. Anton liegt ein Angebot vor.
 - Verlängerung des Mietvertrages zur Nutzung der Kirche St. Anton mit der rumänisch-orthodoxen Gemeinde um ein weiteres Jahr.
Ergänzend berichtet Pfr. Ritzler von einem neuen Angebot in St. Anton.
Monatlich werden Gottesdienste für „Vinzi-Zwerge“, Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren, stattfinden, Frau D. Kaufmann wird die Gottesdienste gestalten.
5. In Vertretung von C. Schulz berichtet Pfr. Ritzler aus den Kindergärten:
Der Kindergarten-Geschäftsführer, Herr Mann, ist aktuell leider erkrankt und wird erst Mitte Februar wieder im Dienst sein.
Die Corona-Testungen finden gemäß neuer Verordnung regelmäßig statt. Die Kinder werden zu Hause getestet und das negative Ergebnis von den Eltern schriftlich bestätigt.
6. TOP entfällt, da keine Sitzungen der Gemeindeteams stattfanden.
7. Die Weihnachtsgottesdienste waren im Rahmen des Möglichen gut besucht. Bei den ökumenischen Gottesdiensten in der Sporthalle waren 200 bzw. 400 Teilnehmer. Einige angemeldete Personen sind nicht zu den Gottesdiensten gekommen, im Gegenzug gab es zahlreiche nicht-angemeldete Gottesdienstbesucher, die jedoch alle platziert werden konnten. Das Anmeldesystem über SESAM hat sich bewährt. Dennoch werden viele Plätze auch telefonisch über das Pfarrbüro reserviert, was zu einem erhöhten Arbeitsaufkommen dort führt.
Der Evensong in der Adventszeit hat viele Menschen angesprochen. Aus Kapazitätsgründen konnten nicht alle Interessierten in die Stadtkirche gelangen, weshalb der nächste Evensong in St. Paul stattfinden wird.

Die Sternsinger waren maximal in Zweiergruppen unterwegs. Es besteht die Sorge, künftig weniger Kinder für die Aufgabe der Sternsinger und Ministranten gewinnen zu können, da aufgrund der Pandemie der Bezug verloren ging.

8. Planungsstand zu den Ostergottesdiensten:

Gründonnerstag: ULF und St. Anton

Karfreitag: Hofkirche und St. Paul

Osternacht: St. Josef und St. Paul

Ostersonntag: ULF, Hofkirche und St. Anton

Ostermontag: Vinzi in St. Paul, ggfs. noch um 09.00 ein weiterer Gottesdienst in ULF oder St. Josef

Der PGR entscheidet in der nächsten Sitzung, ob ein Anmeldeverfahren durchgeführt wird.

Auf Nachfrage wird darauf hingewiesen, dass bei Gottesdiensten anderer Gemeinden in unseren Kirchen, die Einhaltung der Corona-Regeln bei der veranstaltenden Gemeinde liegt und nicht bei SE St. Vinzenz.

9. G. Schneider bittet um Nennung von Kandidaten für die

Kirchensteuervertretung innerhalb der nächsten zwei Wochen. Er selbst wird nicht mehr für dieses Amt kandidieren.

10. Pfr. Ritzler berichtet von Planungen eine FSJ-Stelle für die SE auszuschreiben.

Aufgabenbereich sollen das Pfarrbüro sowie die Jugendarbeit sein.

P. Zorn fragt im Auftrag des Begrüßungsdienstes ULF nach, ob

Gottesdienstbesucher auf der Empore sitzen dürfen, auch wenn im Kirchenraum noch Plätze zur Verfügung stehen. Herr Axtmann fühlt sich als Organist nicht gestört, bittet jedoch darum, nur ausreichend mobile Menschen auf der Empore zu platzieren.

Die Corona-Vorgaben der Diözese sehen weiterhin das Desinfizieren der Bänke nach den Gottesdiensten vor.

Pfr. Ritzler berichtet, dass in den Pfingstferien 25 Jugendliche der SE mit ihm, Jugendreferent J. Schlindwein und C. Mikolaiczkyk als Begleitpersonen nach Rom reisen werden.

Bruchsal, 22.01.2022

Für das Protokoll

gez.

Karin Bühler

Protokollantin

gez.

Manfred Mientus

Stellv. Vorsitzender